

# Onkel Sam empfängt nicht!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Drum prüfe, wer sich ewig bindet

«Pizzicato» liest Heiratsanzeigen in Zürcher  
Tagesblättern

Gibt es ein nettes Fräulein, das gewillt  
wäre, einen in sehr guten Verhältnissen  
in **Südamerika**

lebenden jungen, seriösen Schweizer zu  
heiraten und imstande wäre, ca. 25 000  
Franken mitzubringen?

Ob dem nöd besser dienet isch, wenn-er  
wenigstens die 25 000 Stei überchunnt und  
d'Frau diheime blibt?

Junges Mädchen sucht geistes- und her-  
zensgebildeten

### Kameraden

Französische oder englische Konversation.  
Alter 25 bis 40 Jahre. Heirat erwünscht.

Wenn's emol blitzt und donneret, chann  
mer allno dütsch rede!

Im 1939

möchte ich mich verheiraten mit  
**gebildeter, charmanter Tochter,**  
die Sinn haf für gediegene Häuslichkeit,  
gute Skifahrerin, im Alter von 25 bis 32  
Jahren.

De suecht 's Ideal vo de Fraue: Guet  
choche und prima schifahre. Bi einer vo  
dene beide Tugede mueß er wohl eis Aug  
zuedrucke!

### Neujahrswunsch.

Gemeindeschreiber, 26 Jahre alt, mit gu-  
tem Einkommen, sucht Bekanntschaft  
zwecks Heirat mit einem literaturlieben-  
den Mädchen aus vermöglicher Familie,  
Alter 20—25 Jahre.

Ehrlicher gseit, daß die Jumphere ussert  
e paar schöne Romanbüecher au no etlich  
«Notebüechli» mitbring!

Gebildete, frohmütige, natürliche Schwei-  
zerin, schlanke, gepflegte Erscheinung,  
1 m 60, blond, sprachenkundig, intelligent  
mit vielseitigen geistigen Interessen (Li-  
teratur, Kunst und Geschichte), schwimmt  
und reitet, freut sich an gepflegtem Heim,  
sucht einen **Freund (Schweizer)**, zwecks  
Heirat kennen zu lernen.

Ganz mis Ideal, wenn sie zueglich au no  
weiß, wies us Kafibohne und Wasser e guets  
Käfelì git!

# "CANADIAN CLUB" WHISKY

Generalvertreter für die Schweiz: F. Slegenthaler & Cie. AG.  
Kornhausbrücke 2 Zürich Tel. 377 00



Zum deutschen Protest

## Onkel Sam empfängt nicht!

### Altersasyl für Witze

«Los, Karli, de Storch häd dir hüt  
es Schwöschterli bracht. Wotsch-es  
cho aluege?» — «Nei, aber de Storch  
möcht i gern gseh!» -b-

+

«Lueg do dr Johann. Magsch vil-  
licht es Glas Wi?»

«Jo gern hätt i scho ais.»

«So kauf der eis, det isch Kellneri!»

Si.

